



Renovabis Pfingstaktion 2020 – Hilferuf

Beitrag

Folgender Hilferuf hat die Samerberger Nachrichten vom Hilfswerk der römisch-katholischen Kirche Renovabis erhalten. Aufgrund der Tatsache, dass die Renovabis-Pfingstaktion wegen der Corona-Krise nicht wie gewohnt stattfinden kann, fehlen Spendengelder zur Unterstützung der Kirchen und Gesellschaften in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bei Renovabis sind wirklich in Not. Denn die Renovabis-Pfingsaktion – einschließlich der Kollekte kann nicht in der gewohnten Form stattfinden. Wir hatten die Pfingstaktion 2020 unter das Leitwort „Selig, die Frieden stiften – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ gestellt. Dieses Wort Jesu aus der Bergpredigt und die Friedensthematik im Allgemeinen lässt sich ohne Weiteres mit der Corona-Krise verknüpfen: Wer während der aktuellen Pandemie nicht nur an die eigenen Herausforderungen und Probleme denkt, sondern auch solidarisch an die Nöte der Menschen in ärmeren Ländern, der dient dem Frieden! Wir bei Renovabis sind jedenfalls überzeugt: Jetzt gelebte Solidarität fördert langfristig den Frieden; verweigerter Solidarität aber nährt den Boden für künftige Zwietracht.

Unsere Pfingstkollekte ist eine wichtige Säule zur Unterstützung der Partner in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, deren Arbeit unter erheblich erschwerten Bedingungen weitergeht. [...].

Wir bieten Ihnen dazu aus Anlass der Renovabis-Solidaritätswochen 2020

- **zwei Geschichten** an:
 - Reportage „Am Frieden mitarbeiten“ von Markus Nowak
 - Kurzreport „Lebendige Bibliothek“ von Susanne Haverkamp
- **und ein Interview** mit dem ehemaligen ukrainischen Dissidenten Myroslaw F. Marynowytsch (71 Jahre). Er kritisierte schon während seines Studiums der Elektrotechnik in Lviv von 1967 bis 1972 die sowjetischen Zustände. Die Fragen stellte Markus Nowak in Lviv.

*Für heute: Bis Mitte April konnte Renovabis zunächst gut 50.000 Euro für Soforthilfe-Projekte unserer Partner in der Ukraine auf den Weg bringen; in der Zwischenzeit kommen immer wieder Finanzierungshilfen dazu. **Mehr als 500.000 Euro umfassen die Corona-Soforthilfen, die Renovabis in rund 30 Projekten bis zum 18. Mai bewilligt hat.** Unsere Projektpartner sorgen sich*

vor allem um alte Menschen, sozial schwache Familien und Menschen mit Behinderungen. Sie alle trifft die Corona-Krise mehrfach. Viele lebten schon früher in prekären Verhältnissen, nun fallen auch noch die kleinen Einkünfte durch Ausgangsbeschränkungen weg. Bebilderte Projektbeispiele dazu finden Sie auf unserer Homepage www.renovabis.de.

Unsere Renovabis-Pfingstkollekte am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, die — auch zu Corona-Zeiten — in allen katholischen Kirchen in ganz Deutschland gesammelt wird, ist **eine wichtige Säule zur Unterstützung der Partner in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, deren Arbeit unter erheblich erschwerten Bedingungen weitergeht.**

[...]. Es ist möglich, direkt an Renovabis zu spenden per Banküberweisung an die Bank für Kirche und Caritas eG, Stichwort: „Pfingstspende“, IBAN: DE94 4726 0307 0000 0094 00, BIC: GENODEM1BKC oder auch online über: www.renovabis.de/pfingstspende.

Text und Foto: Renovabis

Anhang:

- [Reportage aus der Ukraine – Am Frieden mitarbeiten](#)
- [Reportage: Lebendige-Bibliothek](#)
- [Interview mit Myroslav Marynovytsch](#)





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Berlin
2. Corona
3. Renovabis
4. Spende